Conrad, Ulrich

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	1930
Geburtsort:	Bacharach
Wirkorte:	Mainz; Kalletal; Worpswede
Tätigkeit:	Künstler; Bildhauer; Werklehrer; Kommunalpolitiker

Biographische Anmerkungen

1947-1952 Studium der Bildhauerei an der Kunstschule Mainz; 1952/1953 Meisterklasse bei Prof. Emy Roeder; 1954 Werklehrer in der Internatsschule Schloss Vahrenholz; seit 1954 freischaffender Bildhauer in Worpswede; 1962 Förderpreis des Senats der Stadt Bremen; 1968/1969 Goldmedaille der Biennale in Ancona; 1980 Spitzenkandidat der "Grünen" des Wahlkreises Verden/Osterholz zur Bundestagswahl

Biographische Quellen

KunstKonturen (1998), S. 201 ; Bischoff, Björn: Das Künstlerdorf Worpswede von A bis Z (2011), S. 76-77 ; Wulff (1981)

Weitere Quellen

- (http://www.worpswede24.de/skulpturenhof.htm)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1034674854

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 22.11.2016